

Berufliche Re- Integration von CI Trägern Erfahrungen der stationären medizinischen Rehabilitation

H. Seidler

MediClin Bosenberg Kliniken, HNO Fachklinik für Tinnitus, Hörschädigung und Cochlea-Implantat, St. Wendel

Neuen technischen Möglichkeiten der CI Produkte und verfeinerte OP Techniken bieten wesentlich Verbesserungen der Rehabilitation Hörgeschädigter. Der Vortrag beleuchtet die veränderten Anforderungen an eine berufliche Rehabilitation. Möglichkeiten und Grenzen beruflicher Tätigkeiten von CI Trägern werden aufgezeigt. Dabei sind Höranamnese, Copingstrategien und Vernetzung von technischen und räumlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Welche Möglichkeiten bieten die Kostenträger für die berufliche Integration. Wie können Erwartungen von Arbeitgebern und CI Trägern abgeglichen werden. Wie kann der Abgleich von Anforderungsprofil und Kompetenzprofil mögliche Überforderungen vorbeugen. Die Reha- Einrichtung bietet moderne Möglichkeiten für berufliches Training. z.B. berufsspezifisches Hör/Sprachtraining. Simulation der Arbeitssituation Fremdsprachentraining . Beispielhaft werden verschiedene Ergebnisse der beruflichen Integration von CI Trägern aufgezeigt. Möglichkeiten der zeitlichen und Es werden erste Erfahrungen mit dem Bosenbergkonzept der stationären Rehabilitation von Hörgeschädigten gezeigt. Dabei spielt das komplexe zielgruppenspezifische Angebot, wie Hör/ Sprachförderung, Audiotherapie, Musiktherapie, Psychologie, Sporttherapie und Sozialberatung für die berufliche Re-Integration eine entscheidende Rolle. Vorgestellt werden Fallbeispiele und Ergebnisse der Rehabilitation in der mediClin Bosenbergklinik. St. Wendel/Saar.

